

Neue Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren im Hochtaunuskreis

Bad Homburg v.d. Höhe – 10.09.2024



Die neuen Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren

Foto: PP Westhessen

Am **30. und 31. August 2024** wurden in den Räumlichkeiten der Polizeidirektion Hochtaunus 21 neue Beraterinnen und Berater für die "Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren" (SfS), unter der Federführung von Polizeihauptkommissarin Nicole Meier ausgebildet. Die Direktion verfügt nun über insgesamt 40 SfS, verteilt auf die Städte Bad Homburg, Kronberg, Friedrichsdorf, Neu-Anspach und Wehrheim. Das Konzept der "Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren" beruht darauf, dass durch die Polizei ausgebildete Seniorinnen und Senioren Menschen gehobenen Alters in den Sicherheitsthemen beraten und informieren, die für diese Altersgruppe besonders relevant sind. Sozusagen: Sicherheit von Seniorinnen und Senioren für Seniorinnen und Senioren. Die 21 neuen SfS werden zukünftig zu den Themenpunkten "Straftaten zum Nachteil älterer Menschen", "Sicherheit im Straßenverkehr" sowie der Thematik "Internet" beraten und die Polizeidirektion bei der Präventionsarbeit für seniorrelevanten Themen unterstützen und damit das subjektive Sicherheitsgefühl dieser Altersgruppe im Hochtaunuskreis stärken. Unterstützung bei der zweitägigen Ausbildung erhielt PHKin Meier nicht nur von den Schutzleuten vor Ort der Stadt Bad Homburg und dem Usinger Land, PHK Scheiber und PHKin Jokiel-Gondek, sondern auch durch die Regionale Kriminalinspektion, Frau KHKin Stroh, dem Regionalen Verkehrsdienst, Herrn PHK Bentert und dem Opferschutz, Herrn KHK Leopold-Klemm, die dankenswerterweise die Ausbildung, teilweise aus ihrer Freizeit, unterstützten. Nach zwei interessanten und informativen Tagen konnte Herr Lt. PD Stolze allen 21 SfS ihre Urkunden überreichen und wünschte ihnen einen guten Start und viel Freude in ihrem neuen Ehrenamt, welches nicht nur die Präventionsarbeit der Polizeidirektion Hochtaunus unterstützt, sondern auch das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken wird. Sollten Sie Interesse an einer Tätigkeit in der "Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren" haben, wenden Sie sich bitte an ihre örtliche Polizeidienststelle oder die Polizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Westhessen telefonisch unter **0611-345-1616** oder per Mail an beratungsstelle.ppwh@polizei.hessen.de